ATU forciert das GeschÃ¤ft mit Autoglas

ATU forciert seine AktivitÃ¤ten in Sachen Autoglas. Mit zahlreichen MaÃnahmen will das Unternehmen in den kommenden Jahren seine Position in diesem GeschÃ¤ftsfeld ausbauen und stark wachsen. Dazu geht die Werkstattkette weitere Kooperationen mit Autoversicherungen ein, verstÃ¤rkt die Zusammenarbeit mit Flottenkunden und will bei Produkten, Materialien und Prozessen auf QualitÃ¤t setzen. So werden laut Unternehmen ausschlieÃlich Scheiben in Originalteil-QualitÃ¤t von fÃ¼hrenden Herstellern verwendet. Auf den Austausch von Scheiben gibt ATU zehn Jahre Garantie auf Dichtheit. Bei Steinschlagreparaturen betrÃ¤gt die Garantie 30 Jahre.

Mit rund 600 Niederlassungen verfÃ¼gt der MarktfÃ¼hrer im deutschen Kfz-Service Ã¼ber das grÃ¶Ãte Autoglas-Filialnetzwerk in Deutschland. Die flÃ¤chendeckende PrÃ¤senz wird zusÃ¤tzlich durch die hierzulande grÃ¶Ãte mobile Autoglasflotte sichergestellt. FÃ¼r die Wachstumsambitionen wurde die spezialisierte Tochtergesellschaft ATU First Glass GmbH umfirmiert. Sie trÃ¤gt nun den Namen ATU Autoglas GmbH. â Mit rund 4,3 Millionen GlasschÃ¤den pro Jahr ist die Nachfrage groÃ genug fÃ¼r unser angestrebtes Wachstumâ, sagt der GeschÃ¤ftsleiter Hans-Peter Knierim.

In den vergangenen Jahren hat Auto-Teile Unger bereits mit namhaften Versicherungen VertrÃ¤ge geschlossen. Diese Kooperationen sollen ausgeweitet und vertieft werden. Auch die Zusammenarbeit mit Fuhrparkbetreibern und Leasinggesellschaften wird ausgebaut. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Autoglas-Reparatur bei ATU.